



Grenacher

Lieber Philipp Weiss

Manchmal gibt's bei Dir im Monti in Frick, das Du mit Deiner Partnerin Martina Welti erfolgreich betreibst, versteckte Anleitungen zu einer für uns Fricktaler besseren Welt.

Ich lass mich also bei Euch in den samtroten Sessel fallen, tauche ein ins grenzenlose Leben, fahre quasi als blinder Passagier hinaus in die Welt, diesmal nach Kopenhagen. Eine meiner Lieblingsstädte notabene, nicht nur wegen der vielen guten KöchInnen, sondern weil das Leben dort so unaufgeregt relaxt, so bescheiden vielfältig, so wahnsinnig tolerant ist wie ich das mir auch in Frick oder in Schwaderloch oder in Oberhof wünsche, wo man derzeit grad dem Wind den Garaus machen will.

Kurzum, ich kam mit Bestwife ever zu Euch ins Kino, weil mich «Druk» besonders interessierte. Der Film läuft auch heute noch bei Euch, morgen Sonntag und nächste Woche, also noch ein paar Mal in den 230 Tagen, die uns dieses Jahr noch bleiben um den Test im Film zu checken.

Die vier Protagonisten, allesamt Lehrer, entscheiden sich nämlich der These nachzuspüren, dass der Mensch nur mit einem Alkoholgehalt von 0,5 Promille im Blut leidlich funktioniert – der fehlende Geist also alltäglich reingeschüttet werden muss.

So erleben wir während 117 Minuten einen fantastischen Mads Mikkelsen und seine drei Kollegen auf einem totalen Rauschtrip, wobei mich die leicht beschwingten und doch kontrollierten 0,5 Promille zu Beginn der Testreihe etwas sehnsüchtig werden liessen.

Was wäre hier, in Frick, Gansingen oder Rheinfelden, wo man derzeit grad Parteien führt wie in China, was wäre hier in diesem Komfortzustand los, ohne diesen armseligen Griesgram? Wir wären – ich schwöre! – mit etwas mehr Tausendstel Treibstoff viel souveräner, selbstbewusster und weitsichtiger unterwegs. Viel gelassener!

Das Fricktal wäre mit etwas mehr Lockerheit endlich das, was Standortförderer, Zweckverbände und Testplanungen seit Jahren mit krampfhaften sturen Zukunftsgelübden nie und nimmer erreichen werden: Ein lebenslebenswerter Fleck Erde, der nichts für die Promillegrenze kann. Aber wo es sich lohnt, mal darüber nachzudenken, wie man trunken sein Glück finden kann – auch, aber nicht nur im Kino!

Christoph Grenacher leitete verschiedene Medientitel. Heute ist er Inhaber der Kommunikationsagentur Mediaform. Er lebt im Kaister Ortsteil Ittenthal und im Engadin. grenacher@azkolumne.ch